

## maxit.cal 172

### Kalkputz

#### Produktbeschreibung

maxit.cal 172 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung:  
Hydraulischer Kalk, klassierte mineralische Zuschläge, Blähperlite, Luftporenbildner, Zellulose

#### Anwendung

maxit.cal 172 wird innen und außen, an Wänden und Decken, auf neue und alte Putzgründe zur Herstellung eines Einlagenputzes oder Unterputzes verwendet. maxit.cal 172 darf im Außenbereich nur auf Mauerwerk mit einer Wärmeleitzahl  $\lambda \geq 0,14$  W/mK aufgebracht werden. Auf maxit.cal 172 können alle mineralischen Oberputze sowie lösungsmittelfreie Anstriche aufgebracht werden.

#### Produkteigenschaften

- ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
- ist hoch wasserdampfdurchlässig
- ist schimmelpilzhemmend
- ist feuchteregulierend
- rein mineralisch
- leichte Verarbeitung
- feine Oberflächenstruktur

#### Qualitätssicherung

maxit.cal 172 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

#### Technische Daten

Verbrauch/Ergiebigkeit	bei 15 mm Dicke: ca. 20,0 kg/m <sup>2</sup> , ca. 1,5 m <sup>2</sup> /30 kg ca. 750 l/to
Druckfestigkeit:	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Baustoffklasse:	A 1
Festigkeitsklasse:	CS II
Mörtelgruppe:	P I (DIN V 18550)
Farbton:	Naturgrau
Wasserbedarf:	ca. 6,5 l/30 kg
Wasseraufnahmekoeffizient w:	< 0,5 kg/m <sup>2</sup> ·√h
Kapillare Wasseraufnahme (C):	W2
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ :	20
Auftragsdicke:	10 mm bis 20 mm
Körnungen:	ca. 1 mm
Dynamisches E-Modul:	< 5000 N/mm <sup>2</sup>
Festmörtelrohichte:	1400 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitfähigkeit:	≤ 1 W /mK Bemessung

## Allgemeine Hinweise

---

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5°C absinken.
- Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.
- Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN V-18 550.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

## Untergrundvorbereitung

---

- Trockene oder stark saugende Untergründe sind vorzunässen und ggf. mit dem Vorspritzmörtel maxit.san 160 vorzuspritzen.
- Dichte Untergründe (z.B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke maxit.multi 280 als Rillenspachtelung.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.
- Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.
- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. wasserhochdruckreinigen, nasssandstrahlen.

## Verarbeitung

---

### maschinell:

- Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

### von Hand:

- Den Inhalt des Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.
- Den Mörtel in der entsprechenden Dicke (ca. 10-20 mm) auftragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Sicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend dem vorgesehenen Oberputz aufrauen. Für Edelkratzputz z. B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.
- Als Einlagenputz im Innen- und Außenbereich: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.

## Lieferform und Lagerung

---

Papiersack 30 kg/42 Säcke Palette  
Silo

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.

## Rechtliche Hinweise

---

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.